



WANDFARBE AUS REINEN PIGMENTEN

**Kremer Pigmente stellt eine
handgefertigte Naturharzfarbe
in acht Farbtönen vor.**



www.kremer-paints.com

WANDFARBE

2016 präsentiert die Kremer Pigmente GmbH & Co. KG eine speziell konzipierte Wandfarbe. Diese lösemittelfreie, wasserverdünnbare Wandfarbe wird aus natürlichen Rohstoffen gewonnen und ist erstmals in acht Farbnuancen erhältlich. Höchste Qualität bei der Herstellung und Verarbeitung der reinen Materialien gewährleisten einen seidenmatten und hochdeckenden Anstrich. Die Farbe ist schnelltrocknend, diffusionsfähig, atmungsaktiv und bedingt wasch- bis scheuerbeständig. Im Innenbereich kann die Wandfarbe auf allen Untergründen angewendet werden, wobei evtl. eine Vorbehandlung mit einem transparenten Bindemittel erfolgen muss. Die verwendeten Pigmente sind natürliche Erden, historische Kobaltpigmente und kohlenstoffhaltige Pigmente. Diese zeichnen sich durch eine sehr hohe Lichtechtheit aus und können in fast allen Bindemitteln verarbeitet werden. Bei der Herstellung der Naturharzfarbe wird diesen Pigmenten ein lösemittelfreies Bindemittel auf der Basis von Wasser zugegeben. Weitere Informationen zum Produkt erhalten Sie unter www.kremer-paints.com.

Über die Kremer Pigmente GmbH & Co KG:

Das familiengeführte, mittelständische Unternehmen hat sich auf die Herstellung und den Vertrieb seltener und historischer Pigmente spezialisiert. Die in der Farbmühle in Aichstetten im Allgäu beheimatete Firma ist Weltmarktführer im Bereich der Pigmente für die Denkmalpflege, Restaurierung und die anspruchsvolle Malerei. Durch die Entwicklung von Spezialprodukten bedient Kremer Pigmente weitere Nischenmärkte in diesem Bereich.

ARBEITS- SCHRITTE

Vorbehandlung

Der Untergrund muss trocken, tragfähig und sauber sein. Saugende Untergründe mit Wandfarbengrund (#19900) grundieren (verdünnt mit 2 Teilen Wasser). Hinweis: Es können bei unterschiedlichen Untergründen bestimmte Stoffe aus dem Untergrund durchschlagen bzw. zu Verfärbungen führen. Deshalb unbedingt den Untergrund auf Eignung prüfen und Vorversuche (Musterflächen) durchführen.

Anstrich

Gut aufrühren und durch Rollen, Streichen oder Airless-Spritzen (Spritzdüse 0,53 mm, Spritzdruck 200 bar) aufbringen. Dem 1. Anstrich können ca. 5% Wasser zugegeben werden. Wichtig: Auf satten, gleichmäßigen Farbauftrag achten! Zu und an den Rändern nass in nass verarbeiten! Nur weiche Farbwalzen verwenden, die genügend Material aufnehmen können! Vorversuch durchführen! Bei der Verarbeitung und Trocknung der Produkte ist für optimale Frischluftzufuhr zu sorgen! Nicht bei Temperaturen unter 12° C verarbeiten. Bei Bedarf wird ein zweiter Auftrag durchgeführt. Darauf achten, dass genügend Material auf der Rolle ist.

FARBEN



19901 Franz. Ocker hell – gelb

Der helle franz. Ocker ergibt einen sehr warmen zurückhaltenden Gelbton, der Raum für kräftigere Töne lässt.



19902 Franz. Ocker, orange

Das Erdfarbenpigment, ist ein warmer leicht ins rötliche gehender Ton, der von einer satten Orangenuance durchzogen ist.



19903 Umbra gebrannt

Diese natürliche Erde aus Cypern erinnert an Schokolade. Der Farbton ist sehr stabil und tief, dennoch leicht und samtig.



19904 Englischrot hell

Der warme erdige Rotton mit einer Nuance von Orange entsteht durch eine Mischung verschiedener gebrannter Erden.



19905 Flaschengrün

Das schwarzgrüne gedämpfte Kobaltpigment, ähnlich einem Tannengrün, überzeugt durch seine Tiefenwirkung im grünen Bereich.



19906 Lagunenblau

Dieser intensive, anziehende Blauton setzt Akzente und eignet sich um im Raum Tiefe zu schaffen.



19907 Burgunder grau

Der Farbreiz dieses Grautons zeichnet sich durch seine zurückhaltende Eleganz aus. Er ist nüchtern und minimalistisch.



19908 Umbra bräunlich

Eine sanfte lehmige Umbranuance, leicht und klar, wie alle cyprischen Erden.

TECHNISCHE DATEN

Inhaltsstoffe

Wasser, Aluminiumsilikat, Pigmente je nach Farbton, Bindemittel auf Ricinen- und Sonnenblumenölbasis, Kolophoniumharz, Fettsäure-Alkoholester, Silber-Aluminiumoxid.

Verbrauch/Ergiebigkeit pro Auftrag

110–125 ml/m² bzw. 8–9 m²/l, jedoch stark abhängig von der Beschaffenheit und Saugfähigkeit des Untergrunds.

Trocknung

Trocken und überstreichbar nach ca. 12 Std. (über Nacht). Für nachfolgende Lasurmaltechnik mind. 24 Std. Trocknungszeit (20°C/50–55 % rel. Luftfeuchte). Bei schwach bis nicht saugenden Untergründen kann sich die Trocknungszeit für Lasurmaltechnik auf 5–6 Tage erhöhen. Probeanstrich machen!

Lagerung

Kühl, frostfrei, trocken und gut verschlossen lagern. Angebrochene Gebinde bald verarbeiten. Mindesthaltbarkeit unangebrochener Gebinde 1 Jahr.

Reinigung der Arbeitsgeräte

Sofort nach Gebrauch mit Marseiller Seife und Wasser abwaschen.

Entsorgung

Flüssige Produktreste bei Sammelstelle für Altfarben/Altacke abgeben bzw. nach den jeweils örtlichen gesetzlichen Bestimmungen entsorgen.

VOC-Kennzeichnung gemäß Decopaint-Richtlinie und ChemVOCFarbV

EU-Grenzwert (Kat. A/a): 30 g/l (2010); enthält max. 1 g/l VOC.

Sicherheitshinweise

Für Kinder unzugänglich aufbewahren. Bei Berührung mit den Augen oder der Haut gründlich mit Wasser abspülen. Bei Spritzverarbeitung Spritznebel nicht einatmen. Nicht in Boden, Gewässer oder Kanalisation gelangen lassen. Ein arttypischer Geruch der Naturrohstoffe, der nach dem Austrocknen verfliegt, ist möglich!

KONTAKT

Kremer Pigmente GmbH & Co. KG • Hauptstraße 41 – 47 • 88317 Aichstetten
Telefon 07565 914480 • **info@kremer-paints.com** • **www.kremer-paints.com**